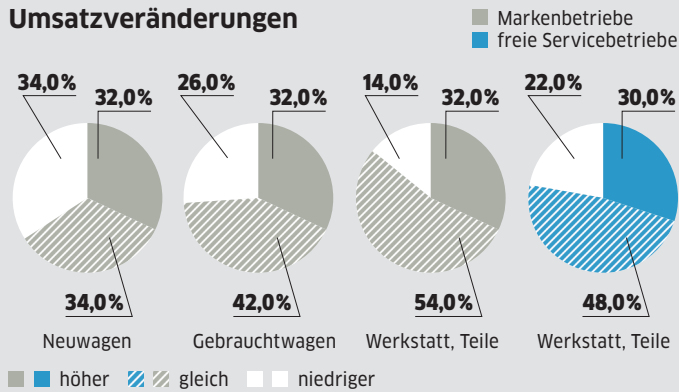


BRANCHENINDEX: MAI 2019

Stimmung konsolidiert sich

Umsatzveränderungen

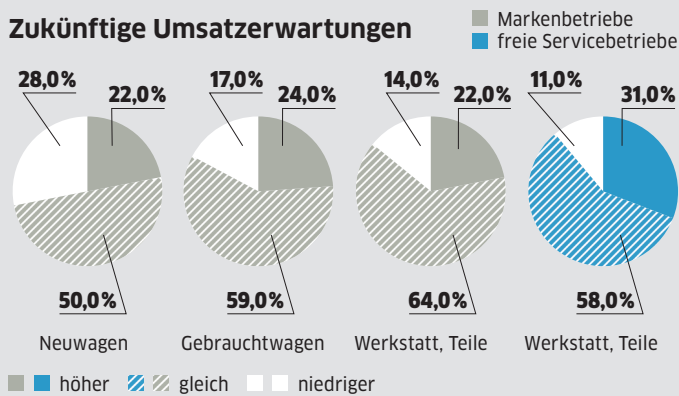


Ein Drittel der Vertragshändler gab an, mit dem Neuwagenverkauf höhere, gleiche oder niedrigere Umsätze erzielt zu haben. In den Werkstätten, egal ob markengebunden oder frei, gab es mehrheitlich stabile oder steigende Umsätze.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Zukünftige Umsatzerwartungen



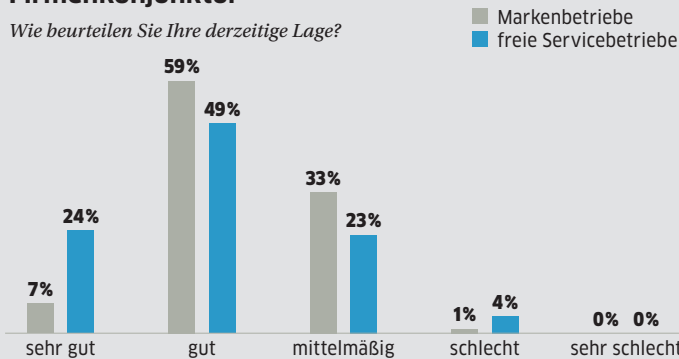
Für den nächsten Monat rechnen markenabhängige und -unabhängige Betriebe mit größtenteils stabilen oder höheren Umsätzen.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Firmenkonjunktur

Wie beurteilen Sie Ihre derzeitige Lage?



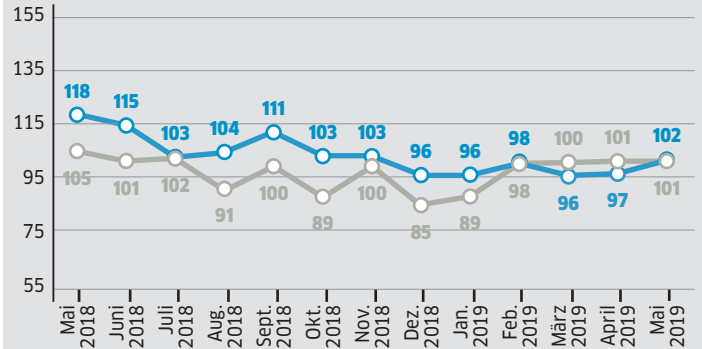
Die Mehrheit der freien Werkstätten und markengebundenen Kfz-Betriebe ist mit ihrer wirtschaftlichen Situation im Mai zufrieden. Sie bewerteten ihre Firmenkonjunktur als „gut“ oder „sehr gut“.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Jahresverlauf

Index 100: gleichbleibende Entwicklung



Legend: Markenbetriebe (grey), freie Servicebetriebe (blue)

Das Stimmungsbild der freien Betriebe stieg im Mai an. Mit 102 Punkten lag der Indexwert leicht über dem Vormonat mit 97 Punkten. Grund dafür ist vor allem die verbesserte Werkstattauslastung. Das Stimmungsbild unter den Markenhändlern blieb hingegen bereits im dritten Monat in Folge nahezu unverändert.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Die Stimmungskurve der freien Betriebe hat in diesem Jahr erstmals die 100-Punkte-Marke überschritten. Sie bleibt aber mit 102 Punkten deutlich hinter den Ergebnissen vom Vorjahresmonat (Mai 2018: 118). Treiber dieser Entwicklung dürfte in erster Linie der starke Anstieg der Werkstattauslastung sein, der zunächst ausgeblieben war: Die Quote kletterte von 72,8 Prozent im April auf 91,5 Prozent. Damit einhergehend gab jeder vierte Betrieb an, dass er seine eigene wirtschaftliche Situation als „sehr gut“ einschätzt. Vor zwei Monaten waren es nur sieben Prozent. Die Situation könnte sich nach Einschätzungen der Betriebsinhaber weiter verbessern: 58 Prozent rechnen mit gleichbleibenden, ein Drittel mit höheren und nur noch 11 Prozent mit niedrigeren Umsätzen aus dem Servicegeschäft. Zum Vergleich: Noch im März rechnete jeder dritte Betrieb im kommenden Monat mit sinkenden Umsätzen. Während es für die freien

Werkstätten also etwas bergauf ging, verharren die markenabhängigen Betriebe bei stabilen 101 Punkten (Mai 2018: 105). Zwar verbesserte sich nach Angaben der befragten Inhaber ihre eigene wirtschaftliche Situation: Fast 60 Prozent gehe es „gut“ (März: 46 %) und nur noch einem Drittel „mittelmäßig“ (März: 41 %). Bei ihnen zog aber im vergangenen Befragungszeitraum das Werkstattgeschäft nicht ganz so stark an wie bei den freien Betrieben: Die Auslastung stieg von 79,5 auf jetzt 85,1 Prozent.

Hinzu kommt, dass sich an der zukünftigen Umsatzentwicklung wenig im Vergleich zu den Vormonaten ändern wird. Die Prognosen für jeden Geschäftsbereich verharren in den letzten drei Monaten auf ähnlichem Niveau mit nur geringfügigen Verschiebungen. **JAKOB SCHREINER**

kfz-betrieb DIGITAL

Unter www.kfz-betrieb.de/branchenindex finden Sie das Branchenindex-Archiv.